

Erhebt jeden Mittwoch und Samstag.

Bezugspreis: ... 48000 ... 10 Mark ...

Der Kompass.

Anzeigen werden in Curitiba da bis Dienstag beim Freitag mittag angenommen in der Redaktion und bei Alfredo Hoffmann, Rua do Marquês Nr. 56, ...

Anzeigenpreis: Die Zeitschrift oder deren Raum 100 rs ...

Verantwortlicher Redakteur: Emil Heins.

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien.

Telephon-Anschluss: Nr. 188.

Agenten des 'Kompass': Ponta Grossa: Peter Schamber. ... Curitiba: P. Franziskaner. ...

Die neue englische Königsfamilie.

König Georg V., der neue König von Großbritannien und Irland, wurde bekanntlich nicht als Thronerbe geboren, sondern erhielt erst das Anrecht auf den Thron durch den Tod seines älteren Bruders, des Königs Albert Viktor von Clarence, der am 14. Januar 1892 starb.

Schönen Prinzessin Mary die Hand zum Ehebande reichte. Dieser Ehe entsprossen sechs Kinder, fünf Söhne und eine Tochter.

Das erste offizielle Ereignis, bei dem Prinz Georg im Ausland herportrat, war die Vertretung seines Vaters bei der silbernen Hochzeit des Königs Humbert und der Königin Margherita in Rom im Jahre 1893.

Seine Friedensliebe hat er besonders in einer Begrüßungsansprache an den französischen Admiral Jauréguiberry und den Vizepräsidenten der Vereinigten Staaten Mr. Fairbanks in Quebec im Jahre 1908 dokumentiert.

Zum Schluß ein Detail. Der neue König ist in einer geradezu ungläublichen Weise seinem Cousin, dem Zaren Nikolaus II., ähnlich.

eine echt englische Schönheit, groß und schlant gewachsen, mit wundervollem Teint, herrlichem Saec und anmutiger Haltung.

Die jetzige Königin entstammt einer mit dem württembergischen Königshause verwandten Familie. Die Kinder des Grafen Alexander von Württemberg aus seiner Ehe mit der Gräfin Claudine von Hohenheim, späteren Gräfin Hohenstein erhielten dem König Wilhelm von Württemberg den Namen Fürsten von Teck.

Das Universum aus der Vogelperspektive.

In letzter Nummer haben wir etwas über unser Sonnensystem vernommen. Nun gehen wir einmal ein paar Augenblicke drüber hinaus in die Fixsternwelt.

Feuilleton.

Der graue Mann.

Reinhold von A. Strußka. VII. Die Gräfin erschauerte schillend und warf einen unruhig schwebenden Blick auf ihren Besucher.

weils. An den Herrn Grafen dachte ich dabei anfangs nicht im entferntesten. Ich lief mich von dem Burckchen also an den Ort führen, wo der Schuß mutmaßlich fiel.

ter gesucht und gefunden, daß sich in einer alten Kalkgrube, etwa zehn Minuten entfernt, Kleidungsstücke und ein Spazierstock befanden, sorglich mit Gestrüpp zugedeckt und stark mit Blut getränkt.

I. Die Sonnensysteme. Schaut du über die einen stillen, klaren Nacht hinaus, so siehst du über die eine große Zahl funkelnder Punkte (das unruhige Glitzern derselben kommt von unserer Atmosphäre; schon auf hohen Bergen sieht man sie als ruhig leuchtende Punkte) in ganz bestimmten fixen Stellungen zu einander.

Wie viele solcher leuchtenden Punkte siehst du? Hast du sehr gute Augen, höchstens 4000. Mit einem guten Fernrohr sieht man aber soviel, daß man sie ungefähr auf 125 Millionen schätzt.

Der nächste von allen, Alpha im Zentaur, ist so weit, daß der Lichtstrahl, der in einer Sekunde 40.000 Meilen weit fliegt (also ungefähr neunmal um unsere Erde), 3 1/2 Jahr braucht, um von dort zu uns zu kommen; er ist ungefähr 4500 Millionen Meilen weit von uns entfernt (225.000mal weiter als die Erde von der Sonne: 20 Millionen Meilen).

„Bis jetzt ist dies alles, was ich gefunden habe. Ich brauche nun wohl nicht mehr zu fragen, ob diese Kleidungsstücke Eigentum Ihres Herrn Gemahls waren.“ „Es sind die seinen. Diesen Rod trug er, als wir zuletzt den See zusammen einnahmen. Mein Sohn und mein Neffe können es bezeugen. Aber ... was ist da geschehen? Sprechen Sie ... helfen Sie mir ... ich werde sonst wahnsinnig.“

(Fortsetzung folgt.)

Enzpflicht. Aus Anlaß der dritten Zentenarfeier der Heiligensprechung des berühmten Bischofs von...

Frankreich. Marschall Hermes ist am Dienstag vom Präsidenten der französischen Republik...

Großbritannien. Vereinigtes Südafrika. Aus Kapstadt wird gemeldet, daß General Botha das erste Kabinett des Vereinigten Südafrika gebildet hat...

Vereinigte Staaten. Große Feuersbrünste. Im chinesischen Stadtviertel von New York brach Feuer aus...

Argentinien. Zentenarfeier. Am Dienstag wurde in Buenos Aires der Grundstein zu dem Monumentalbrunnen gelegt...

Peru. Konflikt mit Ecuador. Die Intervention Brasiliens, Argentiniens und der Vereinigten Staaten zur Beilegung des Konfliktes zwischen Peru und Ecuador scheint zu keinem Resultate führen zu wollen...

Nicaragua. Am Sonntag fand ein heftiger Kampf zwischen den Aufständischen und den Regierungstruppen statt...

Kaiser Franz Josef in Bosnien.

Kaiser Franz Josef ist am Sonntag, begleitet von dem Grafen Lexa von Wehrental, Vorsitzenden des gemeinsamen Ministerrats...

Ein Brief liegt in der Expedition dieses Blattes für Bernhard Krüffel.

Kurs: 15 27/32; d. l. 1 Mark 03743; 1 Krone 03632; 1 Franc 03602; 1 Dollar 33120; 1 Pfund Sterling 153148.

Anzeigen.



Handw.-Unterst.-Verein.

Sonntag, den 5. Juni 1910, nachmittags 2 Uhr Ausschuss-Sitzung.

- TAGES-ORDNUNG: 1. Verlesung des Protokolls, 2. Kassenbericht, 3. Aufnahme neuer Mitglieder...

Turner-Sektion des Handwerker-Unterstützungs-Vereins zu CURITYBA.

Dienstag, den 7. Juni 1910, abends 8 Uhr Versammlung.

- TAGES-ORDNUNG: 1. Verlesung des Protokolls, 2. Aufnahme neuer Mitglieder, 3. Neuwahl des gesamten Vorstandes...

Hausbesitzer-Verein. (Sociedade Curitybana de Proprietarios.)

General-Versammlung Sonntag, den 12. Juni a. e., 2 Uhr nachmittags im Salon Hauer.

- TAGES-ORDNUNG: 1. Verlesung des Protokolls, 2. Kassenbericht, 3. Bekanntmachung über die neu aufgenommenen Mitglieder...

Unterstützungs-Verein „Germania“ PONTA GROSSA.

Hierdurch macht obengenannter Verein bekannt, dass die Oekonomstelle zum August or. vakant wird...

GERTRUD MÜLLER ALFRED HAUER VERLOBTE Curityba, im Juni 1910.

Louvre Curitybano

Von heute ab erhält jeder Kunde bei Empfangnahme seiner Einkäufe an der Kasse Coupons, welche, sobald sie den Wert von Rs. 100\$000 erreichen...

Sammelt daher die Coupons! Coupons repräsentieren Geld! Bertholdo Hauer.

Zu verkaufen

ist eine gut eingerichtete Tischlerei mit 6 in gutem Stand gehaltenen Hobelbänken, einer neuen Drehbank, einer Original-Maschine mit Band- und Kopiersäge...

SANTOS.

„Pension Schweizerheim.“ Einziges und bestes Gasthaus für Reisende. August Wild, 41 Rua Senador Feljó 41.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gutes Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten bei gutem Lohn.

Curitybaner Football-Klub Sonntag, den 12. Juni, findet die feierliche Einweihung des Spielplatzes im Jockey-Club Paranaense statt... FEST-PROGRAMM: Sonnabend, den 11. Juni, 8 Uhr 6 Minuten: Abholen der Pontagrossenser Gäste...

KOPF FILIAS Fugenlose Trauringe aus einem Stück gearbeitet, ohne Lötung, deshalb unzerbrechlich. Uhren- und Goldwarenhandlung - Rua São Francisco Nr. 27.

Ein Bienenstand (Mobilbau) mit 18 Völkern, Honigschleuder, Wachsschmelze und sonstigem Zubehör ist billig zu verkaufen auf der Chacara von Johann Schwannsee in Pilarsinho.

Ein Junge, der Lust hat, Bäcker zu lernen oder schon in einer Bäckerei gearbeitet hat, wird verlangt bei Max Wulko, Rua 7 de Setembro 117.

Zu verkaufen ist in der Rua João Ne-grão ein schöner Eckplatz von 100 Palmos Front mit einem Bretterhaus für den Preis von 5:000\$000.

Ein Bretterhaus mit 4 Stuben, 1 Kammer und 1 Küche ist zu vermieten bei Witwe Harth, Alto de Agua Verde.

Wirtschafterin, die kochen kann, bei hohem Lohn gesucht. Dr. Ferencz, Rua S. Francisco 25.

Eine Zement-Ziegelfabrik mit 300 eisernen Formen nebst einer Vorrichtung zum Mischen der Farben ist preiswert zu verkaufen.

Echter Joinvillenser Orangenwein ist zu haben bei Oskar Sabatke, Batel.

Testamente werden angefertigt von Rodolpho Spelte, Praça da Ordem Nr. 72.

Ein guter Sattlergehilfe findet bei gutem Lohn dauernde Stellung. Manoel Gloger, Praça Tiradentes Nr. 28.

Eine ordentliche Köchin findet sofort Anstellung bei Frau Paulo Hauer.

„Zur Börse“
 Restauration und Pension
 Rua São Francisco Nr. 38.

Hiermit erlaube mir, den geehrten Bewohnern Curitiba und Umgegend anzuzeigen, dass ich unter obiger Bezeichnung die frühere Bostelmannsche Restauration unter meiner persönlichen Leitung weiterführe.

Pensionäre werden zu jeder Zeit angenommen. Don mich mit ihrem Besuch beehrenden Gästen **aufmerksame Bedienung und beste Behandlung** zusichernd, zeichne
 Hochachtungsvoll
Antonio v. Lasperg.

Zivile Preise!
 Saubere Betten!

Erstklassige Getränke
 Deutsche Küche!

Biscoutos Duches
 beste brasilianische Marke.

Fabrikation in S. Paulo

... allen besseren Geschäften erhältlich

Generalagent für den Staat Paraná:
Guilherme Weiss
 Rua da Liberdade Nr. 24
 Caixa do Correio N.º 44.

Telegr. Adr.: Weiss.

Casa Volkmann
 Damenhüte modernster Façons,
 Knabenhüte und Mützen,
 Mädchenhüte
 sehr hübsch und sehr billig,
 Kindermützen
 sehr hübsche besonders für
 Täuflinge,
 sehr grosse Auswahl,
 Hutstroh, Federn, künstliche Blumen,
 Seidenbänder, Agrafen, Hutnadeln, Schleier,
 sehr hübsche
 Binsen, Hut schmuck, Haarschmuck, Haarklöppel,
 etc. etc. alles zu den denkbar
 billigsten Preisen.
Julius Volkmann,
 Rua 15 de Novembro Nr. 29,
 (gegenüber der Post)



Allerlei.

Die Kavallerie auf Schaufelshenen. Aus London wird berichtet: Die Spaziergänger, die kürzlich in einer Nachmittagsstunde in Whitehall ober auf der Westminsterbrücke Luftwandeln, sind die Zeugen eines seltsamen Anblickes geworden. In einem Transportwagen der britischen Heeresverwaltung, der mit geschicktem Ernst langsam seinem Bestimmungsorte zufuhr, erblickten die verwunderten Bürger mit Staunen ein großes hölzernes Schaufelshen. Man traute erst nicht seinen Augen, man rieb sich die Augen über: aber es war kein Zweifel möglich; dort oben auf dem Armaturenschilde thronte ein mächtiges braunes hölzernes Schaufelshen. Der Schwanz war dem Reiter zugewandt, der ausdruckslos Kopf ragte über die Hinterwand des Wagens und starrte mit unbewegtem Gleichmuth vor sich hin, indes das Gefährt zum Kriegsmilitär fuhr. Der Soldat auf dem Boche achtete nicht auf die verwundernden Blicke und auf das Lächeln der Passanten. Er war im Dienste, er war sich der Bedeutung seiner Aufgabe bewußt: auf seinem Wagen stand ja das Schaufelshen der britischen Armee, der neue Typ von Reittieren, auf denen fortan die englischen Rekruten die Reittunnele erlernen sollten. Ein Schaufelshen für Rekruten! Das erste Exemplar ist bereits in Woolwich bei der reitenden Artillerie im Dienst, für die 16. Lanzenregiment ist schon eine ganze Anzahl fertiggestellt und die übrigen englischen Kavallerieregimenter werden demnächst ihre Schaufelshene bekommen. Die Heeresbehörden sind zwar stolz auf ihr Schaufelshen, aber es ist ihnen anscheinend nicht angenehm, daß zu viel von ihm gesprochen wird. Ein Londoner Reporter, der in der Artilleriekaserne das neue Reittier besichtigen wollte, wurde abgewiesen und konnte nur unter der Hand einige Einzelheiten erfahren. Einige Rekruten, die den Vorzug genießen, täglich auf dem Schaufelshen zu reiten, gaben von ihm eine genaue Beschreibung. Das hölzerne Pferd ist lebensgroß, faubellich braun gemalt und schwebt sanft

auf seinen zwei Schaufelshenen auf und nieder. Das Werkwürdigste aber ist die Halskonstruktion: in ihm ist ein Kautschukmechanismus verborgen, der den Nadeln des Pferdes beweglich macht. Der junge Reiter, der seine ersten Reittünnele an dem Schaufelshen erproben muß, springt in den Sattel und ergreift die Zügel, während der Reitlehrer das Gerät mit dem Fuß in Bewegung setzt. Wenn der Reiter zu fest an den Zügeln zieht, dann lenkt das Pferd plötzlich den Kopf; das geschieht so überraschend, daß der noch unerfahrene Reiter, gewöhnlich vom Schreck übermannt, sich unwillkürlich an Sattel festklammert. Die Schaufelshene sind die Erfindung eines alten Offiziers. Sie sind billig, die Rekruten lernen auf ihnen reiten, ohne allzuviel Angstzustände durchzumachen; sie erlernen einen guten Sitz im Sattel, und die Schaufelshene bereiten die jungen Kavalleristen durch ihre Schaufelshenbewegungen allmählich auf das vor, was seiner Majestät Lanzenreiter oder Artillerist auf dem Rücken eines lebendigen Pferdes erwartet. Es fehlt zwar nicht an Offizieren, die über diese Prallmilitär des Reittunnterrichtes die Ähneln zuden, aber einstweilen wird die britische Heeresverwaltung auf ihre Schaufelshene nicht verzichten. Denn in der englischen Armee herrscht trotz aller Vorbeugungsmäßigkeiten ein schlimmer Pferdemangel; daher nahm man zu einem mechanischen Hilfsmittel für die Rekrutenausbildung die Zuflucht und konstruierte die hölzernen Schaufelshene, die wenig kosten, wenig Holz und lange leben.

Eine telephonische Opernaufführung vor dem Kronprinzenpaare. Zu den Zuhörern der Freitagsvorstellung von „Boja“ im königlichen Opernhaus gehörte auch das Kronprinzenpaar, ohne selbst im Theater anwesend zu sein. Aufmerksamste Besucher des Opernhauses konnten bemerken, daß nahe der Bühne, hinter der Prologumeloge, eine elektrische Vorrichtung mit Schalltrichter zur Fernübertragung der Vorstellung angebracht war. Die kaiserliche Oberpostdirektion hatte diese Empfänger angebracht und mit dem großen Silberaal im kronprinzlichen Palais verbunden, wo gleichfalls ein Mikrophon mit einem etwa einen halben Meter langen Schalltrichter aufgestellt

Grosse Opern- und Operettengesellschaft
Augusto F. Papke
 Artistische Leitung: **Josephine Tuscher.**
 Die Truppe wird Mitte Juli hier eintreffen und im
Theater Guayra
 ungefähr 16 Vorstellungen geben, davon **10 im Abonnement**, welches bei den Herren Franz Hertel, Rua Riachuelo, und Karl Frank, Rua Commendador Araujo Nr. 24, aufliegt.

Abonnementspreis: Loge oder Friza 300800, Parterre Sitzplatz 608000.

Die Hälfte des Abonnementspreises wird zur Zeit ausbezahlt, wenn die Truppe in Rio auftritt. Die zweite Hälfte bei der Ankunft in Curitiba.

Zur Aufführung kommen die **Opern:** Nessler: *Der Trompeter von Säckingen*, Weber: *Der Freischütz*, Humperdinck: *Hänsel und Gretel*, Offenbach: *Hoffmanns Erzählungen*, Lortzing: *Der Waffenschmied*.

Die **Operetten:** *Die lustige Witwe*, *Der Graf von Luxemburg*, *Die geschiedene Frau*, *Die Försterehrstetel*, *Ein Walzertraum*, *Der fidele Bauer*, *Die Dolceprinzessin*, *Frühlingsluft*, *Geisha*, *Herbstmanöver*, *Landstreicher*, *Jonathan*, *Puppe*, *Tapfere Soldat*, u. s. w.

Paulo Hauer & Co.
 Secção de Fazendas -- Chic de Paris

Unser kürzlich eingerichtetes
Atelier
 für
 Damen- und Kindergarderobe
 und für
 Wäsche-Spezialität,
 Braut-Ausstattungen

halten wir unserer geehrten Kundschaft bestens empfohlen.

Das Atelier übernimmt die Anfertigung einfachster wie auch hochelegantester Garderobe und Wäsche, einzelner Stücke ebenso wie Trouseaux und bietet Garantie für durchaus erstklassige Arbeit.

Neu! Neu! Neu!

CURITYBA
 Rua 15 de Novembro Nr. 73
 Telephon Nr. 335.

Chirurgische Klinik
 des
Dr. José Ferencz
 11 Jahre chirurgischer Tätigkeit, davon 6 Jahre an Spitalern Europas.
 Spezialität: Operationen jeder Art nach modernstem Verfahren.
 Vorzügliche instrumentelle und komplexe elektrische Einrichtung Röntgen, High-Frequency, Krebsbehandlung.
 Consultations 2-4
 Rua São Francisco Nr. 25.

Typographia
 von
Max Rösner,
 Rua São Francisco Nr. 34-36.
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **wichtigen Druckerarbeiten** wie: Rechnungen, Briefköpfe, Einladungskarten, Visitenkarten, Broschüren etc. etc.
 Gleichzeitig halte stets ein grosses Sortiment von: Visitenkarten, Briefpapieren, Couverts, Einladungskarten, Papierservietten auf Lager.

Lustige Ede.

Auch ein Hochzeitsgeschenk! Einer jungen Frau wurde bei ihrer Hochzeit ein Besen mit folgendem Spruch überreicht:

Die kleine Gabe nimm von mir,
 Nimm's fest in deine Hände!
 Im Frieden brauch den besten Teil,
 Im Krieg — das andere Ende.

Von einem Bauerntheater. Am Schluß des schaurigen Ritterstückes „Das Ferkelchen“ liegen alle Darsteller ermüdet auf der Bühne. Das Publikum rast vor Entzücken, da des Applaudierens gar kein Ende ist, erheben sich die „Leichen“ — und bringen einander nochmals um.

Am häuslichen Herd. Ein junges Ehepaar gerät in einen heftigen Streit. Nachdem sie die längste Artikel an ihrem Gatten geübt, fügt sie in mildestem Tone hinzu: „Ich gebe zu, auch ich habe Fehler.“ — Ehemann: „Das weiß der Himmel!“ — Frau (indigniert): „Bitte, nenne mir einen einzigen.“

In Gedanken. Sie: „Der Raubmörder Arzav ist zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt worden. Das muß schrecklich sein!“ — Professor: „Die Zeit geht auch um.“

Druckfehler. Als meine Frau das sah, war sie vor Schreden wie gezähmt.

Die Leistungen der Künstler waren sehr unglücklich. Aber dem Darsteller des Karl Moor gebührte ein Lob von der Vorhang.

Ein Paria. Herr S.: „Wo ist denn Ihr Herr einstolzf?“ — Ant Althoffst: „Wir haben keine wir werden nämlich bei jedem Wirt 'nausgeschmissen.“

worden war. Die Opernübertragung ergab im Gegensatz zu allen bisherigen Musikübertragungen durch den Fernsprecher eine so reine und deutliche Wiedergabe von Dichtern und Gesang, daß alle Töne in den feinsten Nuancierungen im ganzen Raum laut vernehmbar waren, ohne daß der Apparat in die Nähe des Ohres der Zuhörer gebracht zu werden brauchte. Bei allen anderen telephonischen Übertragungen von Musik muß man den Hörer an das Ohr drücken, so daß immer nur eine oder höchstens zwei Personen der Übertragung lauschen konnten. Hier aber waren alle im Zimmer anwesenden Persönlichkeiten Zuhörer. Das Kronprinzenpaar, dem Oberpostinspektor Dinesorge das neue Mikrophon, eine Erfindung der Telephonwerke Wix & Genell, erläuterte, war über das sehr erzielte glänzende Ergebnis der vorhergegangenen Versuche mit dem neuen Mikrophon überaus befriedigt.

Die Liebe zum Regiment. Als neulich eine Schwadron des Dragonerregiments in Tilly von ihrer Übung auf dem Exerzierplatz mit Musik zurückkehrte, rief sich, wie östpreussische Blätter melden, ein vor einen ländlichen Wagen gepannter Schimmel auf einem Hofe in der Bahnhofstraße los, zerbrach die Deichsel, rangierte sich der Schwadron an und begleitete sie bis auf den Kasernenhof. Die Eigentümerin des Pferdes verfuhrte an der nachschleppenden halben Deichsel die Köhlnante vergeblich zurückzuhalten, es gelang ihr dieses erst auf dem Kasernenhof, als der Schimmel Anhalten machte, sich in den Schwadronenstall zu begeben. Diese Szene ereigte bei den Zuschauern viel Heiterkeit.

Buchbinderrechnung für eine Schule. 1. Ueber die Donau bei Wien einen Streifen geklebt Markt 0.25. 2. Die Verlehrswege der Schweiz ausgebeißert Markt 2.—. 3. Elßah Lothringen an Deutschland geleimt Markt 0.75. 4. Dem Atlantischen Ozean einen neuen Untergrund angefertigt Markt 3.25. 5. Die japanischen Inseln in Ordnung gebracht Markt 1.75. 6. Den Dreihund gekleidet Markt 10.—. 7. Den Vermittler gereinigt Markt 0.40. 8. An Nordamerika neue Leisten und Deisen gemacht Markt 1.50. 9. Die Ballianstalten gründlich gesäubert Markt 12.30. 10.

Medlenburg in eine bessere Verfassung gebracht Markt 0.15.